

# Kursbuchlesen ist leicht!



Die verschiedenen Papierfarben kennzeichnen die Gliederung des Kursbuches. Die einzelnen Teile haben folgenden Inhalt:

■ Im „Allgemeinen Teil“ auf weißem Papier finden Sie Angaben, die für unsere Kunden von allgemeinem Interesse und wichtig sind (z. B. den Kursbuchschlüssel, Kurze Hinweise für unsere Fahrgäste usw.).

■ Im „Teil 1 — Fernverbindungen —“ in gelbem Umschlag sind die Tabellen auf grünem, gelbem und rosa Papier gedruckt. Diese farbliche Unterscheidung ist ein optisches Hilfsmittel und soll Ihnen den ersten Griff beim Nachschlagen in diesem Teil erleichtern.

## Auf grünem Papier

finden Sie die Fahrpläne der Trans-Europ-Express-Züge **T.E.E.**, der Autoreisezüge und die „Fernverbindungen mit dem Ausland“ mit den Tabellen A 1 bis H 7. Diese Tabellen, die Ihnen Auskunft über Verbindungen von Deutschland nach dem Ausland und umgekehrt geben, gehen jeweils von einem wichtigen, nahe der Grenze gelegenen Knotenbahnhof aus. Die zugehörige Übersichtskarte finden Sie am Anfang dieser Tabellen.

## Auf gelbem Papier

folgen die „Fernverbindungen in Deutschland für große Fernreisen“ mit den Tabellen 1 a bis 6 d. Sie sind auf Reisen über große Entfernungen abgestellt und enthalten in den einzelnen Tabellen nur die jeweils in Frage kommenden durchgehenden Fernzüge sowie günstige Umsteigeverbindungen. Auf die anstoßenden „Fernverbindungen mit dem Ausland“ (grünes Papier) wird in den Tabellen besonders hingewiesen. Die zugehörige Übersichtskarte befindet sich auf der ersten gelben Seite.

## Auf rosa Papier

schließen sich die „Fernverbindungen in Deutschland für mittlere Fernreisen“ mit den Tabellen 10 bis 77 an. Die Tabellen 10 bis 19 enthalten auf größeren Teilschnitten der Tabellen 1 a bis 6 d alle durchgehenden schnellfahrenden Züge und gute Umsteigeverbindungen.

In den übrigen Tabellen auf rosa Papier sind weitere Fernverbindungen dargestellt, die über den Rahmen einzelner Streckenfahrpläne (auf weißem Papier) hinausgehen und nur durch mehrfaches Nachschlagen in diesen Streckenfahrplänen ermittelt werden könnten. Die zugehörige Übersichtskarte finden Sie auf der ersten rosa Seite.

## Auf weißem Papier

folgen die Bus-Fernverbindungen

■ In den Teilen 2, 3 und 4 sind die „Streckenfahrpläne“, die über den gesamten Zugverkehr Auskunft geben, auf weißem Papier gedruckt und so zusammengefaßt, daß die einzelnen Teile leicht herausgetrennt werden können.

**Teil 2 in grünem Umschlag** enthält die Streckenfahrpläne von Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen und Westfalen.

**Teil 3 in rotem Umschlag** enthält die Streckenfahrpläne des rheinisch-westfälischen Industriegebiets, von Rheinland-Pfalz und vom Saarland.

**Teil 4 in blauem Umschlag** enthält die Streckenfahrpläne von Baden-Württemberg und Bayern.

■ Im Teil 5 sind Fahrpläne von Schifffahrtslinien und Bergbahnen sowie ein Verzeichnis der DER-Vertretungen und eine Übersicht von Hotels, Gast- und Vergnügungstätten enthalten.

■ Als Beilagen zum Kursbuch finden Sie:

Übersichtskarte zum Kursbuch, die auf der Rückseite die Europakarte zeigt.

„Kurswagenverzeichnis“ mit allen **T.E.E.**-, F- und D-Zügen und den wichtigsten Eilzügen mit Angabe der Kurs-, Schlaf-, Liege- und Speisewagen u. a. m.

„Städteverbindungen“, den beliebten Kurzfahrplan.

„F-Netz in der Brieftasche“ mit der schematischen Darstellung der Fernschnellzüge (nur 1. Wagenklasse).

Ein Lesezeichen mit einem Auszug aus dem Kursbuchschlüssel.

Einen „guten Griff“ für das Zweckfinden im Kursbuch wünscht Ihnen

„Ihre Deutsche Bundesbahn“

Ein Mensch ist der Bewund' rung voll: Nein, so ein Kursbuch — einfach toll!  
Mit wieviel Hirn ist das gemacht: An jeden Anschluß ist gedacht!

Es ist der reinste Zauberschlüssel — ob München — Kassel, Bremen — Brüssel,  
Ob Bahn, ob Omnibus, ob Schiff — man findet's leicht — auf einen Griff!

Dabei sind auch noch Güterzüge in das verwirrende Gefüge  
Des Fahrplans ständig eingeschoben! Die Bahn kann nicht genug man loben!

Der Mensch, in eitlem Selbstbespiegeln, rühmt sich, dies Buch mit sieben Siegeln  
Zu lesen leicht von vorn bis hinten, trotz seiner vielbesprochenen Finten.

Schon fährt der Mensch nach Osnabrück und möchte am Abend noch zurück:  
Und sieht, gedachten Zug betreffend, erst jetzt ein kleines f, ihn öffend;

Und ganz versteckt steht irgendwo „f) Zug fährt täglich, außer Mo“.

Der Mensch, der so die Bahn gelobt, sitzt jetzt im Wartesaal und lobt.

Und was er übers Kursbuch sagt, wird hier zu schreiben nicht gewagt.

Das, was Eugen Roth hier schildert, kann Ihnen nicht passieren,  
wenn Sie die nachstehenden Hinweise und den Kursbuchschlüssel  
beachten:

## Erster Schritt: Übersichtskarte aufschlagen!

— Bei Fernreisen Übersichtskarten im Teil 1 auf farbigem Papier.

— Bei Kurzstrecken die große beiliegende Übersichtskarte.

Wenn Sie nicht wissen, wo der Ort liegt:

das Ortsverzeichnis benutzen!

## Zweiter Schritt: Streckennummer feststellen!

Sie finden auf den Übersichtskarten wie im Ortsverzeichnis die Streckennummern angegeben, die zugleich die Nummern der Fahrplantabellen sind.

**Dritter Schritt:** Nun brauchen Sie nur noch die Fahrplantabelle mit der entsprechenden Nummer aufzuschlagen!